

Rosenburg - Mold aktuell

Mai 1994

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Was wir Kinder allen Muttis sagen möchten

Du bist immer für mich da,
sorgst für mich an allen Tagen.
Darum will ich Dir dafür
heute "danke" sagen.

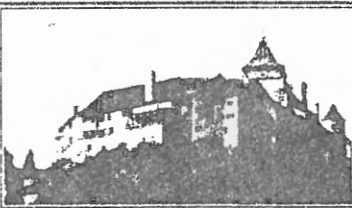


Einmal bin ich nicht mehr klein.
Hab´ich selber Kinder, dann
möchte ich, so gut ich kann,
genau wie Du, liebe Mutti, sein.

Diese schöne Blume
blüht nur für Dich allein.
Weil ich Dich so lieb hab#,
sollst Du Dich darüber freu´n.

Diese kleine Blume
als Gruß von mir
sagt ohne Worte:
Ich danke Dir!

Ich geb´ Dir einen Kuß
mit einem Blumengruß
und drück´ Dich fest dazu:
So lieb,
so lieb,
so lieb bist Du!



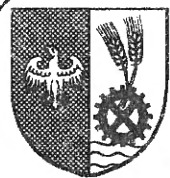
Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt. im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenständen, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance-Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4.-15.11. täglich 9-17 Uhr, Führungen tgl. 9-16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss Tel: 02982/2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!



ROSENBURG-MOLD SENIORENBUND

Am 18. Mai 1994 findet unsere diesjährige Mutter- und Vatertagsfahrt statt. Abfahrt in **Rosenburg 6.30 Uhr, Kriegerdenkmal**. Die übrigen Einstiegsmöglichkeiten sind wie üblich, nur um einige Minuten später. In Rosenberg kann unterwegs zugestiegen werden.

Der Fahrpreis beträgt S 210,--.

Wir sind zu einem Besuch der Grabungen der ÖMV gebeten, wo uns unter anderem die Nutzung der Gas- und Ölvorkommen gezeigt wird. Interessant dürfte dabei besonders sein die geologische Struktur des Marchfeldes, die man an Hand der Bohrproben betrachten kann. Die Fahrt führt dann weiter zu den Marchfeldschlössern und den Besuch eines Heurigen. Anmeldungen sind umgehend erbeten (Ortsteil Mold ist bereits ausgebucht).

Dipl.-Lw. Horst Wünsche
Obmann

Kapelle Rosenberg

Wir weisen nochmals darauf hin, daß die Hl. Messen in der Canisiuskapelle **jeden Samstag um 17.45 Uhr** gefeiert werden.

Keine Regel ohne Ausnahme: Wir weisen heute schon darauf hin, daß wir am **19. Juni 1994** (das ist ein Sonntag) ausnahmsweise eine Hl. Messe um **8.30 Uhr**, mit unseren Erstkommunikanten feiern.

Wir laden herzlich für **Samstag, 7. Mai 1994**, zur Florianimesse ein.

Ab **1. Mai 1994** finden jeweils **sonntags um 18.30 Uhr** die **Maiandachten** in der **ELISABETHKAPELLE** statt. Wir laden herzlich ein!

Bei dieser Gelegenheit danken wir auch Herrn **BI Dick** sehr herzlich für Pflege und Unterhalt der Kapelle.

Dipl.-Lw. Horst Wünsche
PGR

ÖKB Horn

Der ÖKB Horn freut sich Ihnen mitteilen zu können, daß **Herr Dipl.-Lw. Horst Wünsche** mit der **Ortsmedaille in Gold** ausgezeichnet wurde.

Ärztendienst Mai 1994

| | <i>prakt. Arzt</i> | <i>Tierarzt</i> |
|------------|-------------------------------|-------------------------------|
| 01.05.94 | Dr. Loimer 02985/2340 | Dr. Lachmayr 02982/2377 |
| 07./08.05. | Dr. Steinwender 02987/2305 | Dr. Schleritzko 02982/4555 |
| 12.05.94 | Dr. Loimer 02985/2340 | Dr. Lachmayr 02982/2377 |
| 14./15.05. | Dr. Drexler 02985/2308 | Dr. Martin 02982/2449 |
| 21.-23.05. | Dr. Kögler 02982/2968 | Dr. Schleritzko 02982/4555 |
| 28./29.05. | Dr. Loimer 02985/2340 | Dr. Lachmayr 02982/2377 |
| 02.06.94 | Dr. Kögler 02982/2968 | Dr. Martin 02982/2449 |
| 04./05.06. | Dr. Steinwender 02987/2305 | Dr. Schleritzko 02982/4555 |

Müllabfuhr Mai 1994

| | |
|------------|----------------------------------|
| 06.05.1994 | Biomüll, Restmüll und Verpackung |
| 20.05.1994 | Biomüll |

Achten Sie bitte auf eine ordentliche Abfalltrennung, sonst wird Ihre Tonne nicht entleert.



Immer für Sie da ...

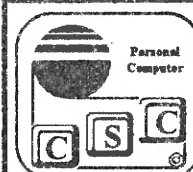
**Roman
Kaindl**

wenn Sie ihn brauchen.

3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/27500

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen



HÖBART

Ges. m. b. H.
EDV-Komplettsysteme
Personal Computer
Software + Hardware
Service

**IHR PARTNER
in SACHEN COMPUTER**

3573 Rosenberg 83
Tel: 02982/4580 Fax: 45805

Unterabschnittsübung

Am Samstag, 16. April 1994, wurde in Mörtersdorf eine Unterabschnittsübung der Feuerwehren unserer Gemeinde durchgeführt. (Unterabschnitt 6)

Realistische Übungsannahme war Brand im Graselheurigen mit Bergung von verletzten Personen. Aufgrund der sehr guten technischen Ausrüstung und der guten Ausbildung unserer Feuerwehren klappte die Übung tadellos.

Kommandant Ewald Purker, der die Einsatzleitung über hatte, konnte die Feuerwehren bereits bei der Anfahrt über Funk zu den Einsatzpunkten beordern.

Unterabschnittskommandant HBI Knappich konnte zur Übung OBR Detthloff, AB Holzinger, HV Haumer und Bgm. Ing. Strommer begrüßen.

OBR Detthloff stellte bei der abschließenden Übungsbesprechung fest, daß die Ausrüstung und die Ausbildung der Feuerwehren der Gemeinde Rosenburg-Mold auf dem neuesten Stand ist und daß die Übung ohne größere Mängel ordnungsgemäß abgelaufen ist.

Bgm. Ing. Strommer bedankte sich bei den Kameraden für die Einsatzbereitschaft und lud sie zum Graselheurigen zu einer Jause ein.

Abbrennen von Böschungen

Eine Zerstörung der Kleinstlebensräume gefährdeter Tierarten

Das Abbrennen von Bahndämmen, Feldrainen und Straßenböschungen verursacht nicht wieder gutzumachende ökologische und botanische Schäden. Insbesondere an Bahndämmen überwintern unter der trockenen Vegetation zahlreiche kleinere Tiere, darunter eine Reihe vollständig geschützter Tierarten, wie Igel, Eidechsen und dergleichen. Auch gewisse Insektenarten, die als

Vogelnahrung dienen, sind in hohem Maße gefährdet.

Mit dem Abbrennen der trockenen Vegetation - gleichgültig zu welcher Jahreszeit - werden diese Tiere vernichtet. Durch dauerndes Abbrennen werden dem Boden Nährstoffe entzogen, der Humusgehalt wird verringert und in weiterer Folge die Bodenfruchtbarkeit nachteilig beeinflusst. Bodenorganismen, wie Würmer oder Pilze werden durch das Abbrennen weniger beeinträchtigt.

Deshalb muß das Abbrennen von Bahndämmen und Feldrainen heute als unzeitgemäße Maßnahme aus Sicht des Naturschutzes abgelehnt werden. Es gilt, dieser potentiellen Zerstörung von Restlebensräumen im gesamten Bundesgebiet Einhalt zu gebieten.



Die rechtliche Situation

Gemäß § 10, Abs. (7), des NÖ. Naturschutzgesetzes, LGBl. 5500, ist zwischen dem 1. März und 30. September das Abbrennen von Einzelgehölzen, Hecken, Rasenflächen, Rohr- und Schilfbeständen in der freien Natur verboten!

Schutz durch Landschaftspflege

Die Naturschutzbehörden setzen nun Maßnahmen, um das immer noch übliche Abbrennen von Böschungen einzudämmen. Während früher Böschungen oder Haine gemäht oder abgeweidet wurden, gibt es heute nur mehr wenige Landwirte, die Pferde, Schafe oder Ziegen halten.

Daher fördert der NÖ. Landschaftsfonds Pflegemaßnahmen, wie das Abmähen von Böschungen oder Rainen, mit S 5.000,-- und S 10.000,-- pro Hektar, gestuft nach dem Schwierigkeitsgrad der Arbeit.

Kein Staub-kein Schmutz- in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

REPAIR-TECHNIK

MIRACLE METHOD  Renovation u. Reparatur keramischer Oberflächen

W. MIEKE - 3580 MOLD 43

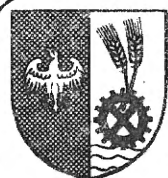
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an!



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenburg Tel: 02982/2915



AKTUELLES aus dem GEMEINDEGESCHEHEN

Uns ist aufgefallen, daß

..... die *FF Mold* in dankenswerter Weise die Spitzgräben gewaschen hat, welche vorher von der Ortsbevölkerung gereinigt wurden.

..... Herr *Franz Lechner* in Mörtersdorf den Geiersdorfer Bach im Bereich seiner Liegenschaft vorbildlich geräumt hat.

Wir danken allen *freiwilligen Helfern* für ihren für ihren tatkräftigen Einsatz und für die Pflege des Ortsbildes.

..... die *FF Rosenberg* in Rosenberg das Kanalnetz durchgespült hat.

..... in Rosenberg beim E-Werk, auf Initiative des Herrn *Johann Vogelhuber*, Obmann des Kanuklubs, und unter Mitwirkung *zahlreicher freiwilliger Helfer* ein Grillplatz geschaffen wurde.

Negativ ist uns aufgefallen, daß

..... *Anrainer der Taffa in Rosenberg* an der Böschung Kompost ablagern, welcher in die Taffa gelangt und somit das Gewässer verunreinigt wird. Weiters mußte festgestellt werden, daß Asche in die Taffa geleert wird.

Wir ersuchen die Betroffenen, den Kompost bzw. die Asche ordnungsgemäß zu deponieren bzw. zu entsorgen!

..... permanent *Plastiksackerl, Strümpfe, Binden* etc. über die Ortskanalisation entsorgt werden. Wir weisen nochmals darauf hin, daß dadurch Beschädigungen an den Kläranlagen entstehen, welche nur durch hohen Kostenaufwand behoben werden können.

In *Stallegg* wurde der *Platz asphaltiert*.

In *Mold* wurde die Parzelle des Herrn *Mag. Nowak* aufgeschlossen.

Ebenso wurde die Parzelle des Herrn *Gabler* aufgeschlossen sowie auch die Parzellen der Frau *Zögl*.

In *Rosenburg* wird das Haus des Herrn *Schleicher* an die öffentliche Mischwasserkanalisation angeschlossen.

Hoher Besuch in unserer Gemeinde

Am *13. April 1994* hat Herr *Bezirkshauptmann Dr. Wolfgang Nebes* die Einrichtungen unserer Gemeinde besichtigt. Herr *Bezirkshauptmann* besuchte die beiden *Volksschulen in Mold und Rosenberg* sowie den *Kindergarten* und das *Gemeinschaftshaus* in *Mold*. Weiters besichtigte Herr *Bezirkshauptmann Dr. Wolfgang Nebes* die *Wasserversorgungsanlage* sowie die beiden *Kläranlagen*.

Herr *Bezirkshauptmann* äußerte sich *zufriedenstellend und positiv* zur guten Infrastruktur unserer Gemeinde.

Aktueller Steuertip

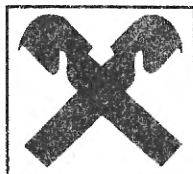
Es dürfte bereits allgemein bekannt sein, daß es ab *1.1.1994 keine Lohnsteuerkarten* mehr gibt.

Bisher waren allfällige Absetzbeträge auf der Lohnsteuerkarte eingetragen und mußten vom Dienstgeber oder von der bezugsauszahlenden Stelle berücksichtigt werden.

Durch den Wegfall der Lohnsteuerkarten gelten daher diese Eintragungen nicht mehr.

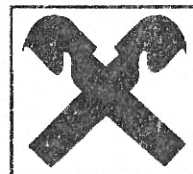
Für das Jahr 1994 werden die Freibeträge noch berücksichtigt, danach müssen sie neu beantragt werden. Dies gilt insbesondere auch für den *Alleinverdienerabsetzbetrag*.

Der *Alleinverdienerabsetzbetrag* muß jetzt nicht mehr beim Finanzamt beantragt werden, sondern kann direkt beim Dienstgeber oder bei der



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Pensionsversicherungsanstalt beantragt werden. Von der Finanzlandesdirektion wurde für diesen Zweck das **Formblatt E 30** aufgelegt.

Personen, dessen Ehegatten ein Einkommen von weniger als S 30.000,-- im Kalenderjahr beziehen, haben Anspruch auf Alleinverdienerabsetzbetrag. Falls für ein Kind Familienbeihilfe bezogen wird, kann das Einkommen des Ehepartner S 60.000,-- pro Kalenderjahr betragen.

Es wird darauf hingewiesen, daß dies auch für Pensionisten (auch für Bauerpensionisten) gilt.

Der Alleinverdienerabsetzbetrag beträgt S 5.000,-- pro Jahr. Das heißt, der Steuerpflichtige zahlt um ca. S 400,-- weniger Lohnsteuer und bekommt daher monatlich um S 400,-- mehr Gehalt oder Pension ausbezahlt.

Falls Ihnen der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht, beantragen Sie diesen und verschenken Sie keinen Schilling!

Antragsformulare E 30 erhalten Sie beim zuständigen **Wohnsitzfinanzamt** und auch beim **Gemeindeamt**.

Einweihung

eines Bildstockes in Mörtersdorf

Das 1750 errichtete Marterl wurde von den Mitgliedern der **Freiwilligen Feuerwehr Mörtersdorf** renoviert und wird am **9. Mai 1994** feierlich **eingeweiht**.

Blutspendeaktion

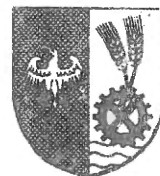
des Österreichischen Roten Kreuzes

Am **Sonntag, 22. Mai 1994**, findet im **Gemeinschaftshaus Mold** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr** eine **Blutspendeaktion** des Österreichischen Roten Kreuzes statt.

Es sind alle Damen und Herren im spendefähigen Alter eingeladen Blut zu spenden.

Blut spenden hilft Leben zu retten!

Gesund
durch's ganze Jahr



Löwenzahn

Der Löwenzahn ist eines jener Heilkräuter, die aufgrund der vielen Heilstoffe auf den gesamten Stoffwechsel wirken.

Löwenzahnsirup

Zutaten: 300 Löwenzahnblüten (ohne grüne Kelchblätter) = ca. 4 Handvoll,
1,5 l Wasser
2,5 kg Zucker,
Saft von 2 Zitronen.

Zubereitung: Löwenzahnblüten in 1,5 l Wasser eine halbe Stunde lang kochen. Dabei kocht sich das ganze stark ein. Der Saft wird zweimal durchgeseiht und mit Wasser auf 3/4 l ergänzt. Weiter mit Zucker und Zitronensaft zart brodeln lassen. Der Sirup wird nach zwei Stunden ziemlich steif. Abkühlen lassen, in ein gut verschließbares Glasgefäß füllen und täglich einen Eßlöffel voll zu sich nehmen.

Löwenzahnsirup eignet sich ganz besonders bei Ermattungs- und Schwächezuständen.

Wenn der Löwenzahn in Blüte steht, sollte man eine Zwei-Wochen-Kur mit frischen Löwenzahnstengel starten.

Man sammelt täglich 10 Stengel samt Blüte, wäscht sie, entfernt den Blütenkopf und zerkaut den rohen Stengel langsam.

Abgespannte und müde Menschen werden während der Kur eine rasche Belebung der Lebensgeister festgehalten.

Dank seiner blutreinigenden Wirkung ist der Löwenzahn ein wirksames Kraut im Kampf gegen Gelbsucht, Lebererkrankungen, Milzerkrankungen, Gallenleiden, Rheuma, Gicht, Stoffwechselerkrankungen, Ausschlag, Juckreiz, Flechte.



Holen Sie sich Ihren
Sicherheitsbonus!
Edwin Schmid
Oberinspektor
3580 Mörtersdorf 25
Büro: 02982/2793 Privat: 02982/8246

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.

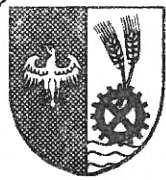


Terrasse, Kinderspielplatz,
Treffpunkt für Reisegesellschaften
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung
Geöffnet: tägl. 10-24 Uhr
Montag Ruhetag

SHELL Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel.: 02982/8290



Der Biotip des Monats für Ihren Garten!

Brennessel-Jauche

Jetzt wächst frisches Brennesselgrün. Füllen Sie reichlich kleingeschnittenes Kraut in eine Tonne. Wasser darüber gießen, bis alles bedeckt ist, jeden Tag umrühren. Ab und zu eine Hand voll Steinmehl über die Oberfläche streuen, so binden Sie unangenehme Gerüche. Nach 10 bis 20 Tagen, bei warmen Wetter geht es am schnellsten, klärt sich die Brühe.

Die fertige Brennessel-Jauche wird 1:10 verdünnt und als flüssige Nahrung an die Wurzeln der Pflanzen gegossen. Diese natürliche, preiswerte Nährlösung eignet sich für Gemüse, Obst und Blumen. Ausgenommen Bohnen, Erbsen, Zwiebeln und Knoblauch.

Apothekendienst Mai 1994

| | |
|----------------|--|
| 30.4./01.05. | Landschaftsapotheke Horn 02982/2255 |
| 07./08.05. | Stephansapotheke Horn 02982/4331 |
| 12.05. | Landschaftsapotheke Horn 02982/2255 |
| 14./15.05. | Landschaftsapotheke Horn 02982/2255 |
| 21./22./23.05. | Stephansapotheke Horn 02982/4331 |
| 28./29.05. | Landschaftsapotheke Horn 02982/2255 |
| 02.06. | Stephansapotheke Horn 02982/4331 |
| 04./05.06. | Stephansapotheke Horn 02982/4331 |

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars hat jeden Sonntag von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet. Tel. 02985/2317

17. IVV-Fit-Wandertag

Am Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Mai 1994 veranstaltet der Wanderverein Maria Dreieichen -Mold seinen 17. IVV-Fit-Wandertag.

Es werden auch heuer wieder viele Wanderer aus dem In- und Ausland erwartet. Es ist auch die Bevölkerung unserer Gemeinde herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Start und Ziel ist wie in den letzten Jahren im Feuerwehrhaus in Mold. Der Wanderverein würde sich freuen, wenn die Bevölkerung die Veranstaltung wieder mit Mehlspeisspenden unterstützen würde.

Bevölkerungsspiegel Mai 1994

Wir gratulieren:

| | | |
|--------------------|--------------------|-------------------|
| zum 90. Geburtstag | Hermine Firbas | Rosenburg 76 |
| zum 70. Geburtstag | Anna Wunderl | Mörtsersdorf 3 |
| zum 60. Geburtstag | Anna Himml | Ma. Dreieichen 82 |
| zum 50. Geburtstag | Ing. Gerhard Knell | Mold 2 |
| | Otto Piller | Rosenburg 137 |

Goldene Hochzeit Wilhelm und Martha Kadur
Rosenburg 2

Sterbefülle Gertrude Nowak Mold 21
im 34. Lebensjahr

Mitteilung der Feuerwehr

Die Bevölkerung von Rosenburg-Mold wird nochmals gebeten, im Notfall auch die Ortsfeuerwehren nur über den Notruf Tel. 122 anzufordern und folgendes zu beachten:

Wer ruft an? Was ist passiert?

Wo wird Hilfe benötigt? - genauer Standort!

Wie viele Verletzte gibt es?

Notrufnummern:

Feuerwehr: 122 Gendarmerie: 133
Rettung: 144

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"
Familie Vlasaty

A-3744 Maria Dreieichen
Tel.: 02982/8251



GASTHOF
ZUR
EICHE

Fam. VLASATY

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Arbeitskreis-Dorferneuerung,
Gemeinde Rosenburg-Mold, 3573 Rosenburg 25

Für den Inhalt verantwortlich:

Heinz Proc, Ing. A.E. Plank,

Redaktionelle Beiträge von:

Mitglieder des GR, sowie Bürger und Freunde unserer
Gemeinde.

Redaktion, Layout und Satz:

Willibald Höbart und Ing. A.E. Plank

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird
allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

| | | | | | |
|------------------|--|--------------------|--------------------|---------------------------------------|----------------|
| 14. + 15. Mai | IVV-Wandertag | FF Gars/Kamp | 9. + 10. Juli | Feuerwehrheuriger | FF Brunn/Wild |
| 13. bis 15. Mai | Sommerfest | FF St. Bernhard | 10. Juli | Fahrzeugweihe | FF Brunn/Wild |
| 28. + 29. Mai | Feuerwehrfest | FF Rothweinsdorf | 9. + 10. Juli | Dorffest | FF Mühlfeld |
| 29. Mai | 100-Jahr-Feier (Fahnenweihe) | FF Rothweinsdorf | 10. Juli | 100-Jahr-Feier | FF Mühlfeld |
| 27. bis 29. Mai | Feuerwehrheuriger | FF Nonndorf/Gars | 9. + 10. Juli | Feuerwehrfest | FF Irnfritz |
| 28. + 29. Mai | Feuerwehrfest | FF Posselsdorf | 10. Juli | TLF-Weihe | FF Irnfritz |
| 29. Mai | KLF-Weihe | FF Posselsdorf | 15. bis 17. Juli | Anna-Kirtag | FF Zitterberg |
| | | | 15. bis 17. Juli | Feuerwehrheuriger | FF Altenburg |
| 4. Juni | Normierte Atemschutzübung Bezirksvergleichsübung | FF Goggitsch | 22. bis 24. Juli | Feuerwehrfest | FF Pernegg |
| | | | 23. Juli | Bezirkswasserwehr- Listungsbewerbe | Drosendorf |
| 4. + 5. Juni | Florianischank | FF Gars/Kamp | 6. + 7. August | Kirtag | FF Nödersdorf |
| 3. bis 5. Juni | Feuerwehrheuriger | FF Horn | 19. bis 21. August | Feuerwehrtage | FF Thunau/Kamp |
| 3. bis 5. Juni | Kirtag | FF Poigen | 19. bis 21. August | Feuerwehrheuriger | FF Mödring |
| 3. bis 5. Juni | Feuerwehrfest | FF Reichharts | 19. bis 21. August | Feuerwehrheuriger | FF Mörtersdorf |
| 11. + 12. Juni | Feuerwehrfest | FF Messern | 21. August | 100-Jahr-Feier | FF Mörtersdorf |
| 10. bis 12. Juni | Kellergrabenheuriger | FF Maiersch | | | |
| 12. Juni | 100-Jahr-Feier | FF Maiersch | | | |
| 18. Juni | Abschnittsfeuerwehrleistungs- bewerbe der Feuerwehrabschnitte Eggenburg, Geras, Horn | Oberhöflein | 26. bis 28. August | Landeswasserwehr- Leistungsbewerbe | bei Melk |
| 18. + 19. Juni | Feuerwehrtage | FF Tautendorf/Gars | 3. + 4. September | Kirtag | FF Röhrenbach |
| 19. Juni | TS-Weihe | FF Tautendorf/Gars | 22. + 23. Oktober | Sturmheuriger | FF Fuglau |
| 24. bis 26. Juni | Stadlheuriger | FF Zaingrub | 23. Oktober | Wandertag | FF Fuglau |
| 24. bis 26. Juni | Feuerwehrfest | FF Haselberg | | | |
| 26. Juni | Abschnittsfeuerwehrtag und 100-Jahr-Feier | FF Haselberg | | | |
| 1. bis 3. Juli | Landesfeuerwehr- leistungsbewerbe | Stockerau | | | |
| 1. bis 3. Juli | Feuerwehrheuriger | FF Frauenhofen | | | |
| 1. bis 3. Juli | Kirtag | FF Kamegg | | | |

**ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO
HORN**



**VERANSTALTUNGEN
1994**

VERANSTALTUNGSPLAN

- Start und Ziel:** Mold, Feuerwehrhaus, Bundesstraße 4
- Verantwortlicher Funktionär:** Adolf Brunner, 3580 Mold 46
Tel. 02982/83654
- Startzeit:** An beiden Tagen 06.00 bis 12.00 Uhr
Veranstaltungsschluß 16.00 Uhr
- Startgebühr:** Bei Voranmeldung (Auszeichnung) ÖS 50 --
UVV-Stempel (ohne Auszeichnung) ÖS 15 --
Kontonummer 2577 bei der Sparkasse der Stadt Horn
Bankleitzahl 20221
- Auszeichnung:** Kerze d'alter - Höhe ca. 15 cm
- Strecke / Länge:** Lange Strecke ca. 20 Km
Kurze Strecke ca. 10 Km
- Voranmeldeschluß:** 14. Mai 1994, spätere Anmeldungen werden als
Nachmeldung gewertet!
- Nachmeldung:** An Start möglich, Gebühr ÖS 15.--
- Auskünfte:** Adolf Brunner, 3580 Mold 46 Tel. 02982/83654
Josef Zach, 3580 Mold 72, Tel. 02982/83512
- Auszeichnungsausgabe:** Am Ziel, nach Durchwanderung der Wanderstrecke und
Nachweis aller Kontrollstempel
- Gruppenpreise:** Die zahlenmäßig stärksten, vorangemeldeten Gruppen über
25 Personen sowie der jüngste und älteste Teilnehmer
erhalten Pokale
- Vorpflegung:** Traubenzucker und warme Getränke für alle Teilnehmer
- Katholischer Gottesdienst:** In Maria Dreieichen am Sonntag um 08.00 und 10.00 Uhr
- Ärztliche Betreuung:** Diensthabender Arzt
- Versicherung:** Die Veranstaltung ist über den Ö / V haftpflichtversichert
- Allgemeines:** Die Veranstaltung wird nach den Richtlinien des
Österreichischen Volkssportverband durchgeführt und für
das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.
Verbandsfremde Werber sind weder am Start-Ziel-Gelände
noch entlang der Wanderstrecke zugelassen.
- Umweltschutz:** Die Wanderer werden ersucht die Natur zu schützen und
die Umwelt zu schonen. Sie sollen die markierten Wege
nicht verlassen und entlang der Wanderstrecke keine
Abfälle wegwerfen. Weiters bitten wir Sie, im Wald das
Rauchen zu unterlassen

BUNDESLÄNDER

DIE MEHR - SICHERUNG

GESUNDHEIT
IST MEHR ...

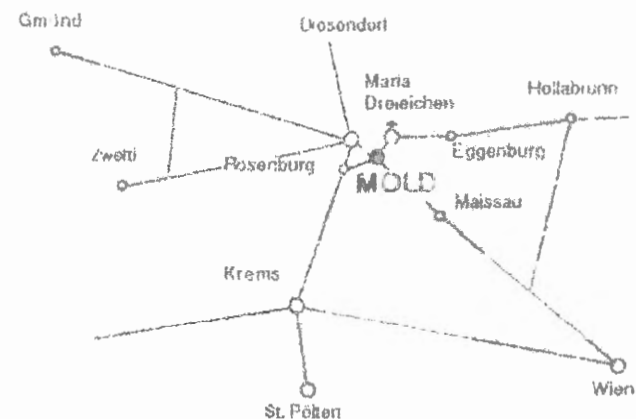
OKAY
KRANKENSCHUTZ

Alfons Haumer

Bez. Dispensent
Privat: 3580 Mold 29
Telefon (02982)8276



Wie komme ich nach Mold



ACHTUNG:

Blutspendedienst des
Österr. Roten Kreuzes

am **Sonntag, den 22. Mai 1994**

9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

bei Start und Ziel im Gemeinschaftshaus Mold

Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes 3580 HORN

GRENZENLOS.



 **Reiseservice**

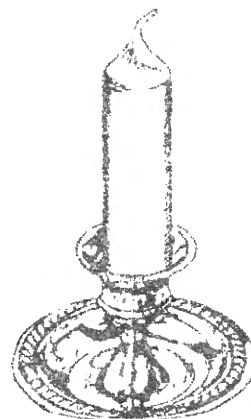
Ferien sind die schönste Zeit im Jahr. Doch auch Ihr Urlaub will richtig vorbereitet sein. Mit dem Reiseservice der Sparkasse, Reisezahlungsmittel, Fremdwährungen, Zollbestimmungen und Länder-Infos. Beginnen Sie Ihren Urlaub in der Sparkasse. Damit Sie ihn grenzenlos genießen können.

Sparkasse 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG

17. IVV-FIT-Wandertag Maria Dreieichen

**Samstag, 21. Mai 1994
und
Sonntag, 22. Mai 1994**

**Start und Ziel: MOLD
Feuerwehrhaus**



**Wanderauszeichnung: Kerzenhalter
Höhe ca. 15 cm**

**Blutspendemöglichkeit:
Sonntag, 22. Mai 1994
im Gemeinschaftshaus Mold**

Mitglied des Österreich. Volkssportverbandes im IVV

Diese Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet



Der IVV-Wertungsstempel kann nur dann vorgegeben werden, wenn
1. der Teilnehmer Startkarte und IVV Teilnehmer-Ausweis persönlich vorlegt
2. Startkarte und IVV-Teilnehmer-Ausweiskarte namentlich übereinstimmt
3. alle Streckenkontrollstempel auf der Startkarte vorhanden sind

(R)

ÖVV-Kontrollnummer NO 285/94